

Für Ihre Augen.

MICHAEL

CDU

Berichte aus Berlin und meinem Wahlkreis.

von ABERCRON

Liebe Freundinnen und Freunde!

Die Bundesregierung ist nunmehr seit über einem Jahr im Amt. In dieser Zeit haben wir schon manches Vorhaben auf den Weg gebracht, was den Bürgerinnen und Bürgern konkrete Verbesserungen bringt und unserem Land nutzt. Hier erfahren Sie mehr über die wichtigsten Erfolge des letzten Jahres: <https://www.cducsu.de/spezial/was-haben-wir-erreicht>

Neues aus Berlin

Bund übergibt nach überparteilicher Initiative Borstel-Hohenraden knapp 2 Mio. € für das Dorfzentrum

Für das Projekt hatte ich mich gemeinsam mit Dr. Ernst Dieter Rossmann (SPD) in den letzten Wochen in Berlin eingesetzt. Die Mittel wurden dann im April in einer Sitzung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages beschlossen. Konkret ist es die dritte Förderrunde des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Das Programm mit einem Gesamtvolumen von 200 Mio. € ist für die Förderung investiver Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Integration in der Kommune und die Stadt(teil)entwicklungspolitik aufgelegt worden.

Mit den Mitteln bekommt Borstel-Hohenraden eine tolle Perspektive. Unser Erfolg zeigt, was Kommune, Land und Bund erreichen können, wenn wir zusammenarbeiten.



Gesetz zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus

Im Übrigen hat der Deutsche Bundestag im April das Gesetz zur Beschleunigung des Energieleitungsausbaus verabschiedet. Mit diesem Gesetz bringen wir den für die Energiewende dringend erforderlichen Stromnetzausbau entscheidend voran. Hierbei ist von entscheidender Bedeutung, eine Beeinträchtigung der vom Leitungsbau betroffenen Grundstückseigentümer auf ein Minimum zu beschränken. Die gesetzliche Verankerung der Einführung einer Bundeskompensationsverordnung stellt sicher, dass die landwirtschaftliche Nutzung bei Vorhaben der Bundesverwaltung so wenig wie möglich durch zusätzliche Umweltkompensationsmaßnahmen beeinträchtigt wird. Damit setzen wir eine zentrale Forderung der Union um. Die entsprechenden Baumaßnahmen müssen durch die Netzbetreiber außerdem bodenschonend umgesetzt werden, was durch Überwachungsmaßnahmen künftig noch stärker im Fokus der Bauausführung stehen wird. Klar ist: Führt der Netzausbau zu Schäden oder Ertragseinbußen, so besteht der Anspruch Schadensersatz. Hier tragen die Netzbetreiber eine besondere Verantwortung für die Akzeptanz des Netzausbaus!

Neues aus dem Wahlkreis

Breitbandausbau

Anfang April war ich im Amt Rantzau unterwegs, um beim ersten Spatenstich für den Breitbandausbau im Norden des Kreises Pinneberg zu helfen. Bis 2022 werden im Bereich des Amts Rantzau jetzt 1220 Haushalte einen Glasfaseranschluss erhalten. Dieser Bereich des ländlichen Raums wird damit fit für die Zukunft gemacht. Der Bund fördert die Maßnahme mit 50% der Kosten, was in diesem Fall 2,75 Millionen Euro sind. Auch wenn wir in dieser Region des Kreises auf einem guten Weg sind, dürfen wir uns aber nicht ausruhen. In anderen ländlichen Bereichen sieht es nach wie vor nicht ganz so gut aus, weshalb ich mich weiter für flächendeckenden Ausbau des schnellen Internets einsetzen werde.



Generelle Impfpflicht

Aufgrund der Schließung von Schulen im Kreis Bad Segeberg wegen Fällen von Masern spreche ich mich für eine generelle Impfpflicht von Schulkindern, Lehrern, Kindern in Kindergärten und Erziehern aus.

Es kann nicht sein, dass wir wegen einiger verblendeter oder auch nachlässiger Eltern eine ausgerottet geglaubte Krankheit wieder aus dem Geschichtsbuch zurückholen. Die Menschen, die sich nicht impfen lassen, haben bisher erfolgreich vom „Herdenschutz“ profitiert. Das kann aktuell leider nicht mehr garantiert werden. Dass nun einige Eltern meinen, die Masernerkrankung gehört zum Erwachsenwerden dazu und sei nichts anderes als eine leichte Grippe, ist sehr bedauerlich. Wer meint, dass Impfungen zu unnatürlich seien und deswegen ungesund wären, dem sei gesagt, dass die Risiken einer Impfung extrem gering sind und vernachlässigt werden können. Ich unterstütze daher den Vorstoß von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, umgehend eine Impfpflicht für Masern in Deutschland einzuführen. Der Schutz der Gemeinschaft, aber auch der Schutz von Risikogruppen, muss absoluten Vorrang haben.

Einige meiner nächsten Termine

Maifest der CDU Bönningstedt

(11. Mai, Bönningstedt)

Kalkgrubenlauf

(19. Mai, Klein Nordende)

Bildungskongress der Interessenvertretung der Lehrkräfte

(22. Mai, Kiel)

Tag des Grundgesetzes

(23. Mai, Berufliche Schule Elmshorn)

Matjesessen der CDU Pinneberg

(24. Mai, Schützenhof, Borstel-Hohenraden)

Wahlkreisbüro auf Helgoland

(12.-14. Juli, Helgoland)

Falls Sie noch mehr Interesse an meiner Arbeit für Sie haben, sprechen Sie mich gerne auf einer der von mir besuchten Veranstaltungen an oder schicken Sie mir eine E-Mail an michael.vonabercron@bundestag.de. Für mehr Informationen aus meinem parlamentarischen Alltag haben Sie die Möglichkeit, für jede Sitzungswoche meinen Bericht aus dem Bundestag auf meiner Webseite www.vonabercron.de zu lesen.

Ich hoffe, Sie hatten ein paar schöne Ostertage und einen schönen 1. Mai mit Ihren Familien!

Ihr